



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Zitieren im Unterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel: Zitieren im Unterricht

Reihe: Leitfaden mit Unterrichtsentwurf

Bestellnummer: 64769

Kurzvorstellung: Das korrekte Zitieren ist mit der richtigen Herangehensweise leicht zu bewältigen. Das Material führt ausführlich in das Zitieren ein und gibt einen Stundenentwurf samt zugehörigem Arbeitsblatt mit Lösungen an die Hand, kann jedoch auch in Einzelarbeit bearbeitet werden.

Ein Leitfaden zum Zitieren und ein abschließendes Quiz sind enthalten und können direkt an die Schüler verteilt werden.

Das richtige Zitieren ist nicht nur im Deutschunterricht der Mittel- und Oberstufe ein wichtiger Aspekt. Die SuS benötigen es immer wieder, etwa zum wissenschaftlichen Arbeiten. In Hinblick auf Studium und Beruf ist richtiges Zitieren eine äußerst wichtige Schlüsselqualifikation.

- Inhaltsübersicht:
- Allgemeine Hinweise zum Zitieren
 - Warum ist es so wichtig, dass man richtig zitieren kann?
 - Primär- und Sekundärtexte
 - Leitfaden für das Zitieren
 - Didaktische Hinweise und Verlaufsplan einer möglichen Unterrichtsstunde
 - Arbeitsblatt mit Beispielaufgabe und Lösungsansatz
 - Quiz
 - Beispiel einer Mindmap

Warum ist es so wichtig, dass man richtig zitieren kann?

Es ist unglaublich wichtig, dass du weißt, wie man richtig zitiert! Zitate benutzt du eigentlich ständig im Deutschunterricht: Wenn du Analysen oder Interpretationen von Gedichten, Romanauszügen, Dramenszenen oder Sachtexten schreibst, dann kommst du gar nicht umhin zu zitieren. Besonders wichtig wird das Zitieren dann, wenn du eine größere Arbeit in der Schule schreibst, wie zum Beispiel die Facharbeit. Zitieren ist wichtig, damit man seine Interpretationen und Ausführungen mit Textstellen belegen kann, sodass andere die eigene Argumentation nachvollziehen können.

Mit Zitaten kannst (und musst) du deine Aussagen und Behauptungen belegen – und nur so kannst du auch eine gute Arbeit schreiben! Meistens führst du Belege in Form von Zitaten aus dem Text an, den du analysieren/interpretieren sollst (z.B. aus dem zu analysierenden Gedicht in der Klassenarbeit).

In der Facharbeit sieht das Ganze ein bisschen anders aus: Hier zitierst du nicht nur aus dem Werk selbst, über das du schreibst (also dem Primärtext), sondern du zitierst auch aus anderen Büchern oder Aufsätzen von Autoren, die dort eine Analyse des Primärtextes vornehmen. Man nennt diese Bücher und Aufsätze dann Sekundärtexte.

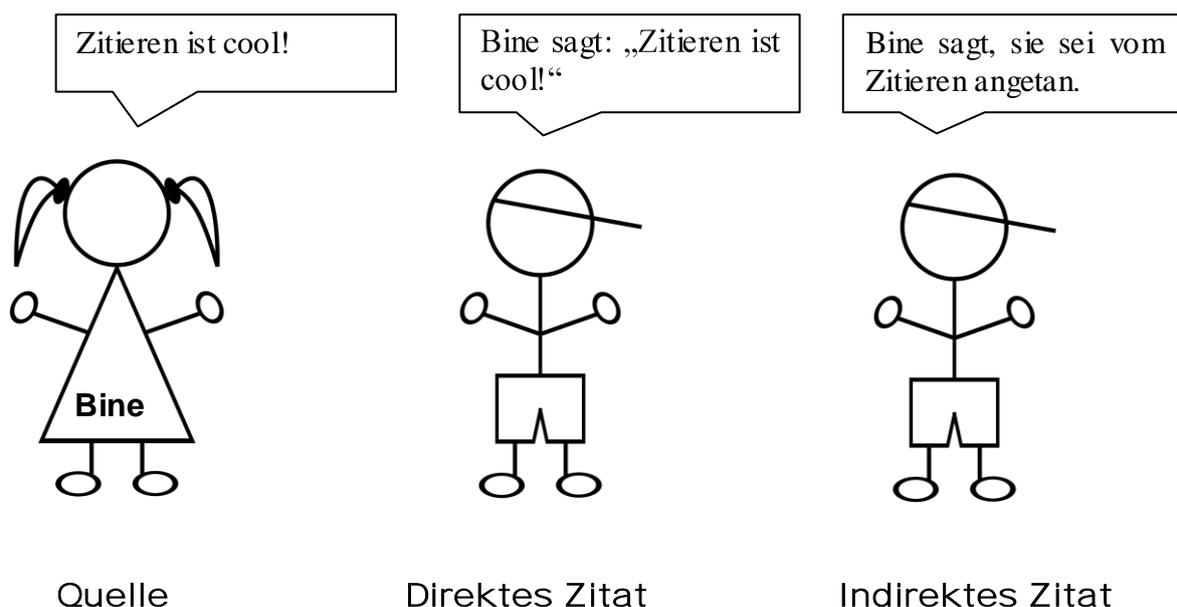
Wichtig: Einheitlichkeit und Eindeutigkeit! Es gibt verschiedene Systeme, nach denen man zitieren kann. Wenn du dir ein System ausgesucht hast, nach dem du zitieren möchtest, dann musst du auch dabei bleiben. Zitieren muss immer einheitlich sein. Die Stelle, die du zitierst, muss außerdem eindeutig identifizierbar sein.

Mit diesem Leitfaden lernst du, wie du Zitate sowohl aus Primär- als auch aus Sekundärtexten richtig und sicher verwendest. Dazu gibt es ein paar einfache Regeln und mit ein bisschen Übung bist du bald ein Meister im Zitieren! Aber was sind Primär- und Sekundärtexte eigentlich?

- Indirekte Zitate

Indirekte Zitate geben nur den Inhalt dessen wieder, was im Primärtext steht und nicht den genauen Wortlaut (man nennt das auch paraphrasieren). Indirekte Zitate werden nicht in Anführungszeichen geschrieben. Du musst aber trotzdem unbedingt angeben, wenn du etwas paraphrasierst, woher du es hast! Sonst könnte man dir in einer Facharbeit zum Beispiel vorwerfen, dass du Gedanken und Ideen von anderen Autoren klaust und als deine eigenen ausgibst! Indirekte Zitate kennzeichnest du, indem du hinter dem Paraphrasierten in Klammern die Seite und die Zeile/den Vers und vgl. (für Vergleiche) schreibst.

Beispiel: Die erste Strophe des Gedichts beschreibt den Ritt von Vater und Sohn. Dabei hält der Vater den Sohn gut fest und schützt ihn vor Kälte (vgl. Vers 3-4). „Eingriffe“ in das Zitat



Schritt 2: Ein wörtliches Zitat verändern

Was ein wörtliches Zitat ist, das weißt du jetzt schon. Man kann wörtliche Zitate auf zwei Arten benutzen: Entweder man zitiert den ganzen Satz aus dem Original (Beispiel: *Der Autor beschreibt dies durch die folgende Erklärung: „Die Bäume zeigten schon ihr zartes grün, obwohl es erst Februar war.“ (Z. 3))* oder – und das ist die viel schönere Variante - man baut das Zitat in seinen eigenen Satz ein.

Zitieren in der Facharbeit

Bis jetzt hast du vor allem gelernt, wie man etwas im Fließtext zitiert! Wenn du eine Facharbeit schreibst, dann reicht das aber nicht aus. In Facharbeiten benutzt man **Fußnoten**, in denen steht, aus welchem Primär- oder Sekundärtext man zitiert.

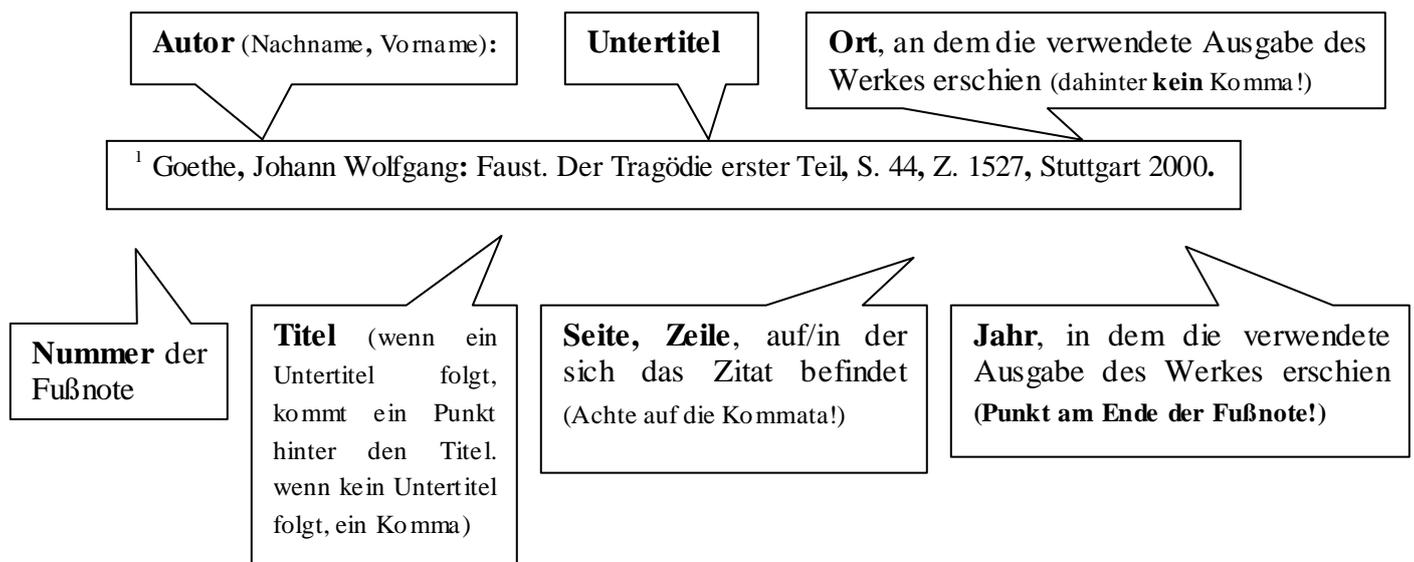
Beispiel 1 (die Fußnoten befinden sich immer klein unten auf der Seite!):

Faust fragt sich, ob er „denn abermals betrogen“¹ worden sei.

Beispiel 2:

Bucher benennt die hypertextspezifischen Orientierungsprobleme, die Leser von Onlinezeitungen haben.²

In den Fußnoten steht genau das, was du auch hinten in dein **Literaturverzeichnis** schreiben musst. Schauen wir uns die Fußnoten doch mal ein bisschen genauer an:



Ähnlich ist es auch, wenn du aus Aufsätzen (Beispiel 2) zitierst. Du musst beachten, dass Aufsätze immer in Büchern veröffentlicht werden und du sowohl den Aufsatz als auch das Buch in der Fußnote und im Literaturverzeichnis angeben musst! Hier gelten folgende Regeln:

Autor (Nachname, Vorname): (Titel des Aufsatzes), in: Name des Herausgebers des Buches, in dem der Aufsatz steht (Nachname, Vorname in Klammern (Hg.) für Herausgeber): Titel des Buches, in dem der Aufsatz steht, Ort Jahr.

¹ Goethe, Johann Wolfgang: Faust. Der Tragödie erster Teil, S. 44, Z. 1527, Stuttgart 2000.

² Vgl. Bucher, Hans-Jürgen: Die Zeitung als Hypertext, in: Lobin, H. (Hg.): Text im digitalen Medium, Opladen/Wiesbaden 1999.

Verlaufsplan einer möglichen Unterrichtsstunde zur Einführung in/ Wiederholung des Zitierens

Phase	Unterrichtsgeschehen	Sozialform	Medien
Einstieg	<p>Die Lehrkraft trägt einige Zitate vor und schreibt sie an die Tafel. Dabei nutzt er/sie uneinheitliche Zitiersysteme und auf der Tafel entsteht ein unübersichtliches Durcheinander. Zudem können einige zitierte Stellen nicht identifiziert werden (nicht eindeutige Quellenangaben).</p> <p>Die Zitate können passend für die jeweilige Stufe und für die vorausgegangene oder folgende Unterrichtseinheit variiert werden.</p>	LI	
Erarbeitung I	<p>Aufteilen der Klasse in zwei Gruppen.</p> <p>Gruppe I erarbeitet kurz in Kleingruppen oder in Partnerarbeit, welche Probleme die Zitate inhaltlich aufwiesen (verschiedene Systeme).</p> <p>Gruppe II überprüft die Zitate mit den Quellen.</p>	GA/PA	
Präsentation I/ Sicherung	<p>Ergebnisse werden vorgestellt, als erste Richtlinien zusammengetragen und an der Tafel festgehalten: Einheitlichkeit und Eindeutigkeit! Fehlendes wird von der Lehrkraft ergänzt.</p> <p>Die Schüler übernehmen die Punkte in ihr Heft.</p>	SV	Tafel
Erarbeitung II	<p>Ausgeteilt wird ein Arbeitsblatt zum Zitieren (nächste Seite).</p> <p>Bearbeitung folgender Aufgabe in Gruppen- oder Partnerarbeit:</p> <p><i>Erkläre anhand der folgenden Beispiele, warum korrektes Zitieren wichtig ist.</i></p>	GA/PA	AB
Präsentation II/ Sicherung	Die Schüler stellen ihre Lösungen vor und beraten darüber.	SV	Tafel

Hausaufgabe: *Suche dir 10 Stellen aus deinem Lieblingsbuch heraus und beschreibe sie, indem du Zitate verwendest.*



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Zitieren im Unterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

